



## Parlamentarischer Vorstoss

---

- Motion  
 Postulat  
 Interpellation mündlich  
 Interpellation schriftlich

Eingereicht von

Vića Mitrović (SP/JUSO/PFG), Jeyakumar Thurairajah (Grüne/glp/Junge Grüne), Andrea Hornstein (SP/JUSO/PFG)

---

Titel

### **Neue Förderbeiträge Deutschkurse Stadt St. Gallen**

Per Ende September 2016 informierten VSGP und der Kanton St. Gallen über die Änderung des Finanzierungssystems in der Integrations-Deutschkursförderung. Geplant ist die Reduktion des Subventionsbeitrags pro Lektion von zehn Franken auf fünf Franken im Tarif 1 und von sieben Franken auf zwei Franken im Tarif 2 sowie die Einschränkung der bewilligten Lektionen von 500 Lektionen auf 120 Lektionen.

Für alle hier lebenden Migrantinnen und Migranten, die ein Deutschkursdiplom anstreben, bedeutet dies eine massive Einschränkung - insbesondere für Migrantinnen und Migranten mit wenig Einkommen (70 Prozent aller gesprochenen Beiträge sind in der tiefsten Einkommensklasse).

Diese Einschränkungen in der Sprachförderung widersprechen allen bisherigen integrationspolitischen Zielen für die Deutschförderung, den Absichten zur Prävention in der Sozialhilfe und allem fachlichen Wissen in der Sprachförderung. Der von der VSGP als Alternative propagierte Aufbau von Sprachkursen in Quartierschulen auf der Basis von freiwilligen Lehrkräften widerspricht qualitativen Anforderungen und der hohen Nachfrage nach Diplomkursen.

Aufgrund des oben Erwähnten bitten wir den Stadtrat höflich, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie gedenkt der Stadtrat die gesetzten Integrationsziele und Verpflichtungen bei der Sprachförderung (Integrationsvereinbarung, Anforderungen für Niederlassung, Einbürgerung und Stellensuche mind. Niveau A2 - B2) mit diesen massiven Einschränkungen zu erfüllen?
2. Ist sich der Stadtrat bewusst, dass von diesen Einschränkungen insbesondere einkommensschwache, bildungsferne und am Anfang der Integration stehende Migrantinnen und Migranten besonders betroffen sind?
3. Wird die Stadt trotz des Wegfalls der VSGP-Gelder gewährleisten, dass die Migrantinnen und Migranten weiterhin Kurse besuchen können, die ihren Bedürfnissen entsprechen?
4. Werden trotz des erneuten Systemwechsels wichtige Integrationskriterien wie Kinderbetreuung, individualisierter Unterricht, Alltagsorientierung gewährleistet?

Datum

2.11.2016

---

Unterschrift



Parlamentarischer Vorstoss			Stadt St. Gallen		
Unterschriften					
			Kühne	Werner	
Akeret	Alexandra	A. Akeret	Meyer	Thomas	
Angehrn	Evelyne	E. Angehrn	Meyer	Veronika	D. Meyer
Angehrn	Patrik		Mitrovic	Vica	X
Bechtiger	Roger		Müller	Clemens	C. Müller
Bertoldo	Daniel		Neff	Christian	
Boesch	Martin	M. Boesch	Neuweiler	René	
Brunner	Jürg		Niederhauser	Nadine	X
Brunner	Thomas	T. Brunner	Oberholzer	Basil	B. Oberholzer
Bühler	Roman Claudio		Olibet	Peter	P. Olibet
Deuel	Jennifer	J. Deuel	Pappa	Maria	M. Pappa
Dietrich	Stefan	X	Rotach	Marcel	
Dornier	Roger		Ruppeiner	Werner	X
Dudli	Andreas		Rüdiger	Tim	T. Rüdiger
Eggmann	Franz	F. Eggmann	Rüttimann	Daniel	D. Rüttimann
Etter	Lisa	L. Etter	Rütsche	Beat	B. Rütsche
Frei	Barbara		Ryser	Franziska	F. Ryser
Gmünder	Susanne	S. Gmünder	Scheck	Andrea	A. Scheck
Grob	Stefan	S. Grob	Schmid	Susanne	S. Schmid
Hasler	Etrit	E. Hasler	Seger	Heini	
Hobi	Andreas	A. Hobi	Stauffacher	Daniel	
Hornstein	Andrea	A. Hornstein	Steinemann	Sandra	
Huber	Maria	M. Huber	Takács	Zsolt Ferenc	Z. Takács
Hufenus	Gallus	G. Hufenus	Thomann-Seiz	M.-Th.	M. Thomann-Seiz
Hugentobler	Michael	M. Hugentobler	Thurairajah	Jeyakumar	J. Thurairajah
Hächler	Barbara	B. Hächler	Truniger	Beatrice	B. Truniger
Kehl	Daniel	D. Kehl	Weber	Beat	B. Weber
Keller	Felix	F. Keller	Wettach	Christoph	C. Wettach
Keller	Gisela	G. Keller	Winter-Dubs	Karin	
Keller	Stefan	S. Keller	Wäspe	Remo	
Knaus	Markus	M. Knaus	Zuberbühler	Ivanka	
Königer	Doris	D. Königer	Zwicky	Elisabeth	

